

Alles vorbei?

Nein, am Aschermittwoch ist nicht alles vorbei, jedenfalls nicht bei der Großen Kölner. Am Aschermittwoch lädt das Reiterkorps der Großen Kölner ein, einer Jahrzehnte alten Tradition folgend zum festlichen Abend in eleganter Kleidung und Umgebung. Seit einigen Jahren gibt das Landhaus Kuckuck diesen Rahmen, bekannt nicht nur wegen seiner schönen Lage und Ausstattung, sondern auch wegen seiner guten Küche!

Dort fanden sich also am vergangenen Aschermittwoch an die 90 gut gelaunte Gäste ein – im Alter von 18 bis 80 – und der Abend begann mit dem traditionellen Sektempfang.



Alle Damen hatten zum Empfang eine Rose überreicht bekommen, ob es daran lag oder an dem vorzüglichen ausgeschenkt Prosecco, sofort waren alle angeregt im Gespräch, verständlicherweise, denn es gab viel zu erzählen.



Die Freude und die Erleichterung über den gelungenen Rosenmontagszug, besonders über den nahezu perfekten Auftritt des Reiterkorps, waren über den ganzen Abend deutlich spürbar, sozusagen mit den Händen zu greifen. Und diesmal war es auch

allen anderen Gesellschaften und Reiterkorps, die am Rosenmontagszug teilgenommen hatten, gelungen, die Pferde im Zug so zu präsentieren, dass Fragen nach Tierschutz und Sicherheit nicht aufzukommen brauchten.

Nachdem alle Platz genommen hatten, gingen die Gespräche so munter weiter, dass die Vorsitzende Dr. Nina Scheiffarth fast ein wenig Mühe hatte sich Gehör zu verschaffen, es gelang dann aber doch.



Sie begrüßte die Anwesenden und bedankte sich bei allen, die zum Gelingen des Rosenmontags beigetragen hatten und das sind viele:

Die Pferde vom Reitstall Schmitz, Familie Schmitz, die erfahrenen und kompetenten Amazonen und Reiter und sämtliche Begleiter sowie alle anderen Inhaber helfender Hände

Sie brachte zum Ausdruck, wie sehr das ganze „Unternehmen Rosenmontag“ von allen vom Willen getragen war, einen überzeugenden Auftritt von Pferden im Karneval zu gestalten.

Dann kam eine ganz vorzügliche Vorspeise und anschließend hatte unsere Vorsitzende das Vergnügen, einem neuen Mitglied die Nadel anzuheften, und darüber freuen sich alle Anwesenden sehr, denn abgesehen von seiner persönlichen Liebenswürdigkeit ist Frank Gondorf ein Mann und hilft solchermaßen die Geschlechterausgewogenheit im Korps zu verbessern und er ist im

Vorstand des Närrischen Consulats, so dass auch das NC jetzt wieder in den Reihen des Reiterkorps vertreten ist.



Und dann griff der anwesende unserer beiden Präsidenten, Stefan Benseid das Wort und hat mit seinen klaren warmherzigen Worten alle tief bewegt.

Selbst kein Reiter - teilte er aber diese unmittelbare Freude an dem lebendigen prächtigen Bild mit, das Pferde und Reiter und die zweispännige Kutsche in ihrer Ausstrahlung, ihrer Farbenpracht und ihrem disziplinierten und freudigen Auftritt boten.



Er zeigte sich sehr dankbar für die Mühe und das Engagement, die diese Teilnahme möglich gemacht haben und das war für alle sehr berührend!

Stefan Benseid zeigte sich auch hochzufrieden mit der Berichterstattung durch die Medien, die sich, erstmals seit Jahren, nicht abwertend, sondern sachlich informierend zeigte: besonders hervorzuheben wäre hier die Artikel in der Lokalpresse mit schönen Bildern an prominenter Stelle! Und bestimmt eine gute Werbung für unsere Sache war das Interview von Nina Scheiffarth im WDR.

So klang dieser Abend aus mit Dankbarkeit, der Hoffnung auf eine gute Zukunft der Pferde im Rosenmontagszug - und einem unfassbar leckeren Nachtisch!

Agnes Puffert



Fotos: Agnes Puffert und Ulli Diefenbach